

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Rempten und Mündgen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

**Nettenleiter, Bernh., Das Harmoniumspiel
in Stufenweiser, gründlicher Anordnung zum Selbst-
unterricht. Erster Teil. 5. Auflage. 136 Seiten. Preis broschiert
Mark 3. --, gebunden Mark 3.50**

„Die stetig wachsende Verbreitung des Harmoniums in Deutschland rief auch lebhaftere Nachfrage nach einem gediegenen Leitfaden zur Erlernung dieses namentlich zur Begleitung und Einstudierung von Gesangsmusik und insbesondere Kirchenmusik vorzüglich geeigneten Instrumentes hervor. Unter den verschiedenen Lehrbüchern nimmt nun das Nettenleiter'sche Werk, das soeben in fünfter Auflage erscheint, einen hervorragenden Platz ein. Die Schule ist sehr sachlich, rationell und streng logisch aufgebaut. Wer dieses Werk mit Eifer studiert, wird nicht nur ein fernerer Spieler werden, sondern auch einen ansehnlichen Grad von musikalischer Bildung erwerben.“
„Kölnische Volkszeitung.“

Vereinsfahnen

in Seide oder Wolle, mit einfacher oder reicherer Stickerei, Schärpen, Tragband, Tragstangen, Handschuhe, Federn,

Vereinsabzeichen in Stickerei, Messing oder Email

liefern preiswürdig und bei weitgehendster Garantie für schöne und solide Ausführung nach eigenen oder eingesandten Zeichnungen,

Kurer & Cie., Fahnenstickerei, Wil, Kt. St. Gallen.

Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz Zürich.

== Photographische Artikel. ==

Das Photographieren ist leicht zu erlernen.

Unterricht gratis. -- Katalog gratis.

Apparate in allen Preislagen:

Camera „Gnom“ für Bilder von $4\frac{1}{2} \times 6$ cm Fr. 3.75

Brownie-Kodak I für Bilder $6 \times 6\frac{1}{2}$ cm Fr. 6.50
Klapp-Taschen-Kodak „ „ 6×9 „ „ 53.—



Bei Korrespondenzen, Bestellungen etc. an die hier inserierenden Firmen bitten wir, die verehrtesten Inserenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen, und sich freundlichst immer auf die „Pädagogische Blätter“ als Quelle beziehen zu wollen.

Neu St. Johann (Obertoggenburg)

760 m ü. M.

✦ Ferienkolonie Schülerheim. ✦

Das ganze Jahr offen.

Vorzüglicher Aufenthalt für erholungsbedürftige Schüler. Gesunde, kräftige, reichhaltige Kost. Milchkuren. Freundliche Zimmer. Schöne und gute Betten, Warmwasserheizung. Elektrisches Licht. Bäder. Turneinrichtungen in den Anlagen und im Hause. Liebevolle Behandlung. Sorgfame, mütterliche Pflege. Wenn gewünscht, Unterricht durch eine patentierte Lehrerin. Hausarzt: Dr. med. Ernst Schüle.

Angenehmer Aufenthalt auch für Erwachsene, welche Ruhe und Erholung suchen. Man verlange Prospekte bei der Direktion.

Gasthaus zum Adler, Oberägeri,

am Ngerisee, empfiehlt sich den Herren Lehrern für Schulausflüge. Gartenwirtschaft, stets Schiffe zur Verfügung, um für ganze Schulen auf die Kurfrischestätte des Morgarten zu gelangen. Für Lehrer speziell billige Pension. **Karl Roggenmoser-Fuchs**, Besitzer.

Alüelen am Vierwaldstättersee Hotel St. Gotthard.

Bestempfohlenes Haus für Schulen und Vereine. Großer, 250 Personen fassender Saal. Wache die titl. Lehrerschaft, Vereine und Gesellschaften speziell auf vorzügliche, selbstgeführte Küche aufmerksam. Reelle Weine. Bei sorgfältigster Bedienung billigste Preise. Referenzen zur Verfügung. Bestens empfiehlt sich
(G. 1299 Sz) Besitzer: G. Hort-Häcki, Küchenchef.

Lugano — Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe

des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. —

Familie Bazzi.

Hotel Monopol — Zürich

Lintheshergasse 22 — in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche — Reelle Weine.

Spezialität in Walliser Weinen. Café-Restaurant.

Restauration zu jeder Tageszeit. Offenes Bier. Aufmerksame Bedienung.

Portier am Bahnhof.

Telephon Nr. 4025.

M. Amherdt, Besitzer.